

Die „Sommerakademie für Kammermusik Süddeutschland“

feiert Premiere

Mit der Sommerakademie für Kammermusik Süddeutschland bringen Johanna Ebert und Yannick-Maurice Groß heuer erstmals Musikstudierende zusammen, um Kammermusik in ihrer Vielfalt und Bandbreite zu erarbeiten. Anschließend werden die Werke in Konzerten im Ostalbkreis präsentiert.

In wenigen Tagen, Ende September wird die Sommerakademie für Kammermusik Süddeutschland von Johanna Ebert und Yannick-Maurice Groß aus der Taufe gehoben. Dabei kommen Musikstudierende der verschiedensten Musikhochschulen aus Deutschland und Österreich zusammen. Namentlich sind die Hochschulen Hamburg, Würzburg, Karlsruhe, Stuttgart sowie die beiden Musikuniversitäten Wien und die Joseph-Haydn Privathochschule Eisenstadt vertreten.

In einer einwöchigen Arbeitsphase im Schwarzwald erarbeiten die Teilnehmenden unterschiedlichstes Repertoire in verschiedenen Besetzungen. So entsteht die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln, Kontakte zu knüpfen und sich auf das spätere Berufsleben vorzubereiten. Im Anschluss an die Probenphase soll dem Publikum in drei Konzerten die bunte Welt der Kammermusik nähergebracht werden. Dabei folgt jedes Konzert einem individuellen Konzept, wodurch auch das Programm der einzelnen Konzerte sich unterscheiden wird.

Ein besonderes Highlight stellt dabei das Konzert im Schubart-Gymnasium Aalen dar. Da den Initiatoren der Sommerakademie die Nachwuchsförderung besonders am Herzen liegt, wird am 27. September ein ganztägiger Workshop am Schubart-Gymnasium stattfinden. Hier soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten werden, neue Perspektiven auf Kunst und insbesondere Musik zu gewinnen. Gemeinsam werden in mehreren Gruppen die unterschiedlichsten Aspekte des Musizierens und musikalischen Interagierens unter Anleitung der Akademie-Teilnehmenden erforscht. Neben der Stärkung der bereits vorhandenen musikalischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler steht die Motivation zu einer nachhaltigen Beschäftigung mit Musik im Fokus. Vor allem aber soll der Spaß im Vordergrund stehen. Unter dem Motto „Musik im Moment“ werden die Ergebnisse des Workshops im ersten Teil des abendlichen Doppelkonzertes präsentiert. Die zweite Hälfte wird dann von den Akademieteilnehmenden gestaltet.

Auch Landrat Dr. Joachim Bläse, der die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernommen hat, freut sich „...über das große Interesse und Engagement gemeinsam professionell zu Musizieren und die Musik in der Breit, vor allem im Bereich des Nachwuchses, zu fördern“. So spricht auch Kris Garfitt, Gewinner des ARD-Musikwettbewerbs 2022 von einem Projekt, das

in jeglicher Hinsicht unterstützenswert ist, weshalb auch er gerne die Schirmherrschaft übernahm.

Die Teilnehmenden freuen sich bereits auf die Akademiekonzerte, die am 27. September um 19:30 Uhr im Schubert-Gymnasium Aalen (Motto: „Musik im Moment“), am 28. September um 19:30 Uhr im Thronsaal des Schlossmuseums Ellwangen (Motto: „Kammermusik durch die Epochen“) und am 29. September um 10:00 Uhr in der St. Martinus Kirche in Iggingen („Matinee zu Erntedank“) stattfinden werden. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Akademiekonzerte:

27. September 2024, 19:30 Uhr	Schubart-Gymnasium Aalen
28. September 2024, 19:30 Uhr	Thronsaal Schloss ob Ellwangen
29. September 2024, 10:00 Uhr	St. Martinus Kirche Iggingen